

Betriebsanleitung ATEX

Als Grundlage für die Betriebsanleitung ATEX gilt die Betriebsanleitung Elektrokettenzug GCH (9401.9000.0) und die Betriebsanleitung Fahrwerk EMFE (9400.9014.0). Diese Beilage ist ein Bestandteil dieser Betriebsanleitungen. Es sind nur Kapitel aufgeführt, welche ergänzt oder korrigiert worden sind.

0 Allgemeine Hinweise

Die allgemeinen Hinweise gelten generell auch für ATEX Modelle.

0.2.1 Warnanstrich / Beschriftung / Warningschilder

- ATEX-Kleber, staubgeschützte Ausführung..... Abbildung 0-6
- ATEX-Kleber, gasgeschützte Ausführung Abbildung 0-7

Abbildung 0-6

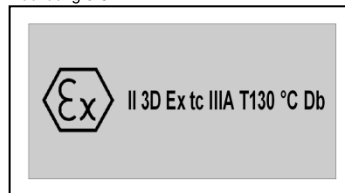
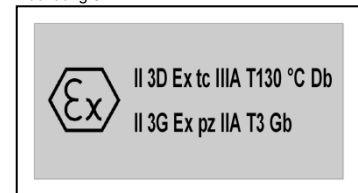


Abbildung 0-7



0.5 Technischer Stand

0.5.1 Technische Daten

Grundsätzlich können alle Standard-Elektrokettenzugmodelle in ATEX-Ausführung hergestellt werden.

0.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Elektrokettenzüge in ATEX-Ausführung dürfen nur in der am Kleber des Kettenzuges und in der Konformität dokumentierten Zone vorgesehen und eingesetzt werden. Am Originalgerät dürfen ohne Rücksprache mit dem Hersteller keine Veränderungen vorgenommen werden.

Dieser Standard unterscheidet zwei Arten von Einsatzbereichen:



II 3D Ex tc IIIA T130 °C Db

Geräte für den Bereich mit brennbarem Staub der Zone 22. Sie entsprechen der Gruppe II und Gerätekategorie 3D. Maximale Oberflächentemperatur ist $T = 130\text{ °C}$.



II 3D Ex tc IIIA T130 °C Db

II 3G Ex pz IIA T3 Gb

Geräte für den Bereich mit brennbarem Staub der Zone 22. Sie entsprechen der Gruppe II und Gerätekategorie 3D. Maximale Oberflächentemperatur ist $T = 130\text{ °C}$. Für gasexplosionsgefährdete Bereiche der Zone 2. Sie entsprechen der Gruppe II und Gerätekategorie 3G und haben die Zündschutzart Ex pz.

1 Beschreibung

1.2 Allgemeine Beschreibung

Der Stator ist generell mit einer Temperaturüberwachung ausgerüstet. Die elektrische Steuerung in gasexplosionsgefährdeten Bereichen funktioniert nur wenn im Gehäuse ein Überdruck vorhanden ist. Der Überdruck wird durch einen Druckschalter gesteuert.

2 Inbetriebnahme

Bei Installation, Wartung oder Reparatur sind unbedingt die entsprechenden Ex-Vorschriften, insbesondere EN 60079-14, zu beachten. Die elektrische Installation ist unter zusätzlicher Beachtung einschlägiger nationaler Vorschriften von einer Elektrofachkraft bzw. deren Aufsicht vorzunehmen. Vor der Installation sind die Angaben der Geräte-kennzeichnung mit den vorgesehenen Betriebsbedingungen zu vergleichen, um einen bestimmungsgemässen Betrieb sicherzustellen.

2.1 Transport und Aufstellen

Es muss überprüft werden, ob die Schutzart des Kettenzuges der ATEX-Zone, in welcher er eingesetzt wird, entspricht.

2.2.1 Anschluss elektrisch



ACHTUNG !

Beim elektrischen Anschliessen muss sichergestellt werden, dass sich kein explosiver Staub oder explosives Gas im Raum befindet.

Das angepasste Elektroschema befindet sich im Deckel des Elektrokettenszuges. ATEX-Kettenszüge sind generell mit einer Temperaturüberwachung ausgerüstet. Es dürfen nur die mitgelieferten Kabelverschraubungen verwendet werden.

2.2.5 Anschluss pneumatisch

Für Elektrokettenszüge im gasexplosionsgefährdeten Bereich ist eine Druckluftzuführung erforderlich. Der Netzanschluss beträgt 4-8 bar. Der Eingangsdruck wird über ein Druckreduzierventil auf ca. 0.5 bar reduziert und ins Gehäuse geführt. Die elektrische Steuerung funktioniert nur, wenn der Überdruck im Gehäuse mindestens 0.2 bar beträgt. Undichtheiten im Gehäuse können zu einem Luftverlust führen, welche auf die Funktion keinen Einfluss haben.

3 Pflege und Wartung



ACHTUNG !

Bei Pflege oder Wartungsarbeiten, welche den elektrischen Teil des Geräts betreffen, muss sichergestellt werden, dass sich kein explosiver Staub oder explosives Gas im Raum befindet.